

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung u. Umweltschutz
am Donnerstag, den 12.11.2015
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Johann Burfeind

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Christian Glattfelder

Herr Gerd Kaiser

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

zur Beratung hinzugezogen

Herr Hermann Bösch

von der Verwaltung

Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jörn Gerken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2016
- 7 Investitionsprogramm 2015 - 2019
- 8 Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Sittensen SG/275/2015
- 9 Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung) SG/276/2015
- 10 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Hamersen (Verbesserungsbeitragssatzung) SG/277/2015
- 11 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Vorsitzender Höyns eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 18.11.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Umsetzung Abwasserkonzept

Im Rahmen der Umsetzung des Abwasserkonzeptes wurde in diesem Jahr der Anschluss der Gemeinde Hamersen an die Trennkanalisation ausgeführt. Die Maßnahme konnte planmäßig umgesetzt werden. Die Grundstückseigentümer sind derzeit dabei, ihre Hausanschlüsse umzustellen.

In 2017 ist der Anschluss der Gemeinde Kalbe, 2. Bauabschnitt vorgesehen. Zu Jahresbeginn 2016 werden die anzuschließenden Grundstückseigentümer aufgefordert, die Standorte der Hausanschlüsse und Leitungen auf den Grundstücken an die Verwaltung zu melden. Die Prüfung der Anschlüsse ist Grundlage der weiteren Planung der Maßnahme. Mit dem Umschluss der Gemeinde Kalbe ist die Umsetzung des Abwasserkonzeptes abgeschlossen.

zu 6 Haushalt 2016

Den Anwesenden liegt der erste Haushaltsentwurf vor. Aufgrund statistischer Vorgaben war eine Neuordnung einzelner Kostenstellen erforderlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das ausgewiesene Rechnungsergebnis 2015 dem Stand des Monats September (Zeitpunkt der Mittelanmeldungen) entspricht und daher noch nicht abschließend ist.

Zur Klärschlamm Entsorgung informiert Herr Goldmann, dass die in der Samtgemeinde Sittensen vorhandenen 22 Kleinkläranlagen bei Bedarf, spätestens jedoch nach 5 Jahren, geleert werden. Der Haushaltsansatz ist daher schwer einschätzbar, da die abzufahrenden Klärschlamm mengen nicht kalkulierbar sind.

Herr Evers spricht den Zustand des Grünschnittsammelplatzes in Sittensen an. Hier besteht seines Erachtens dringender Handlungsbedarf. Die unbefestigte Fläche ist zurzeit aufgrund der Witterung derart aufgeweicht, dass das vorhandene Schreddergut nicht abgefahren werden kann. Dies erschwert auch die Anlieferung der Gartenabfälle. Herr Evers schlägt vor, sich im Rahmen eines Ortstermins kurzfristig ein Bild des Platzes zu machen und über Lösungen (Befestigung, Erweiterung) zu beraten.

Es folgt eine Diskussion. Nach Information von Herrn Burfeind müssten vorhandene Entwässerungsgräben freigelegt werden, um gestaute Nässe ableiten zu können. Da die Nässeprobleme überwiegend im hinteren Bereich des Platzes liegen, würde diese Maßnahme nach Ansicht von Herrn Goldmann keine Abhilfe schaffen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass bei allen Maßnahmen, welche den Sammelplatz betreffen, der Landkreis zu beteiligen ist. Herr Evers spricht sich dafür aus, zunächst Lösungen zu erarbeiten und diese dann mit dem Landkreis abzustimmen. Lt. Herrn Höyns ist zu prüfen, ob der Landkreis sich an notwendigen Investitionen beteiligt. Gleichzeitig plädiert Herr Höyns dafür, vorsorglich einen Ansatz im Investitionsprogramm zu berücksichtigen. Herr Goldmann regt an darüber nachzudenken, zumindest im Herbst eine weitere Öffnungszeit für die Anlieferung der Gartenabfälle anzubieten, um die Anfuhr zu entzerren. Auch hierfür ist die Abstimmung mit dem Landkreis erforderlich.

Nach Einschätzung von Herrn Höyns ist das Fazit bezüglich der Rückführung der Aufgabe Abwasserbeseitigung an die Samtgemeinde Sittensen grundsätzlich positiv. Er geht davon aus, dass die vorzunehmende Gebührenkalkulation ein entsprechendes Ergebnis haben wird.

Der Vorsitzende geht kurz auf die Personalsituation der Kläranlage ein. Seit Oktober 2015 verfügt die Samtgemeinde nur über zwei Mitarbeiter und einen Auszubildenden, da ein Mitarbeiter zum 30.09.2015 die Anlage verlassen hat. Herr Goldmann weist auf die nicht öffentliche Behandlung von Personalangelegenheiten hin.

Herr Höyns merkt an, dass ab 2019 mit dem Umschluss des zweiten Abschnitts der Gemeinde Kalbe das Abwasser nur noch im Trennsystem verarbeitet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2015 - 2019

Herr Goldmann erläutert nochmals den Ablauf für die Umsetzung des Abwasserkonzeptes in der Gemeinde Kalbe. Die Grundstückseigentümer werden Anfang 2016 zur Lage der Grundstücksanschlüsse und Leitungen befragt. Diese Informationen sind Grundlage für die Ausbauplanung. Sobald diese vorliegt, findet eine Eigentümerversammlung statt.

Wie unter TOP 6 empfohlen, diskutiert der Ausschuss die Berücksichtigung von Maßnahmen auf dem Grünschnittsammelplatz im Investitionsprogramm. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, zunächst einen Ansatz in Höhe von 10.000 € für das Jahr 2016 einzusetzen. Konkrete Maßnahmen sind zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt unter Berücksichtigung der vorgenommenen Ergänzung (Grünschnittsammelplatz 10.000 € in 2016) das Investitionsprogramm 2015 – 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Herr Kaiser bedankt sich als Bürgermeister der Gemeinde Hamersen bei Herrn Goldmann für die reibungslose Abwicklung der Maßnahme. Auch die Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma verlief problemlos.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Fragen und Anregungen

Herr Burfeind erkundigt sich nach der Abnahme des anfallenden Klärschlammes. Herr Bösch räumt ein, dass im Sommer und Herbst aufgrund der einzuhaltenden Grenzwerte nicht die gesamte Menge ausgebracht werden konnte. Herr Goldmann erläutert, dass rd. 3.800 m³ landwirtschaftlich verwertet worden sind. Ca. 1.000 m³ lagern noch auf der Anlage, da diese im Herbst von den Landwirten nicht benötigt wurden. Man hofft, dass dieser Klärschlamm im Frühjahr 2016 abgenommen wird. Herr Höyns erinnert an die angeschobene Prüfung zur Trocknung bzw. Verbrennung des anfallenden Klärschlammes zur Energiegewinnung.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.05 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Vorsitzender

gez. Goldmann
Fachbereichsleiter

gez. Müller
Protokollführerin